

Parlamentarischer Vorstoss

2023/649

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Fusionswillige Gemeinden unterstützen
Urheber/in:	Dario Rigo
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Brodbeck, Doka-Bräutigam, Fareri, Hänggi, Oberbeck, Scherrer, Von Sury d'Aspremont, Weibel
Eingereicht am:	30. November 2023
Dringlichkeit:	—

Am 19. November 2023 wurde die Fusion der Gemeinden Arisdorf und Hersberg durch die Gemeinde Hersberg knapp abgelehnt. Somit wartet der Kanton Basel-Landschaft bereits seit 50 Jahren (Biel-Benken) auf eine Gemeindefusion. In anderen Kantonen mit vielen kleineren Gemeinden sind Zusammenschlüsse ein Trend. Der Kanton Basel-Landschaft tickt bislang anders. Dies zeigt der jüngste Entscheid.

Dieser demokratische Entscheid zur Selbständigkeit ist selbstverständlich zu akzeptieren. Bislang können Gemeinden vom Kanton Daten erfragen, welche für die Zusammenlegung zu einer erhöhten Faktenbasis führen. Eine weitergehende Unterstützung in Form von vertiefter Beratung bis hin zu finanzieller Unterstützung ist jedoch aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Im Unterschied zu anderen Kantonen kennt der Kanton Basel-Landschaft aktuell keine gesetzlichen Grundlagen für die Unterstützung von fusionswilligen Gemeinden. Bereits 2007 hat Die Mitte (damals CVP) einen Vorstoss für Anreize von Gemeindefusionen im Landrat gestellt. Mit dem Nicht-Eintreten-Entscheid zum Gemeinderegionen-Gesetz hat der Landrat 2017 eine Chance verpasst, rechtliche Grundlagen für die Unterstützung von Gemeindefusionen zu schaffen.

Der Regierungsrat wird gebeten, zu prüfen und berichten, ob fusionswillige Gemeinden mehr Unterstützung erhalten könnten.
